

Liebe Naturfreunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2026 startete in vielerlei Hinsicht frostig. Der starke Wintereinbruch im Januar verhinderte bis heute den Beginn der Arbeiten in der Elbertsaue, die wir noch vor der Brut- und Setzzeit (also bis zum 15. März) umsetzen wollen. Außerdem gestaltet sich die Finanzierung zukünftiger, wichtiger Naturschutzvorhaben zunehmend schwieriger. Denn oft lautet die Antwort auf unsere Fördermittelanträge an das Land: „Zum aktuellen Zeitpunkt ist eine Aussage über die Mittelverfügbarkeit zur tatsächlichen Förderung Ihres Projektes noch nicht möglich.“ In beiden Fällen geben wir selbstverständlich nicht auf und bleiben dran 😊.

KURZNACHRICHTEN



© GNA

GNA rüstet sich für neue Herausforderungen

Die Biologische Vielfalt ist in Gefahr. In unserer Bilanz zum Jahresende 2025 kritisieren wir deshalb den **Pflegenotstand** im Naturschutz und die fehlende Unterstützung beim Erhalt überlebenswichtiger Biotope und Lebensräume. Lesen Sie dazu einen ausführlichen Artikel im *Hanauer Anzeiger* vom 8. Januar 2026.



Optimales Laubfroschbiotop



Rufendes Männchen



Noch nicht ganz entwickelter Jungfrosch

© GNA

Trittsteine benötigen unsere Aufmerksamkeit

Gleich zu Anfang des Jahres meldeten wir ein neues Projekt bei der **Umweltlotterie GENAU** an: Tümpelpflege in der Hasselrother Kinzigaue. Ein für den **Laubfrosch** und andere seltene und gefährdete Amphibien relevantes Gewässerbiotop soll grundlegend gepflegt und Kopfweiden fachgerecht geschnitten werden. Lesen Sie dazu unsere *Pressemitteilung* vom 13. Januar 2026. Das Projekt wurde zwischenzeitlich vom Projektrat der Umweltlotterie in die Liste der für den Zusatzgewinn in Frage kommenden Umwelt- und Naturschutzprojekte aufgenommen. Sobald es im Main-Kinzig-Kreis einen Hauptgewinner gibt, kann dieser ein Projekt auswählen, das ihn überzeugt.

Wir warten auf den Lottogewinn! Aktuell bewerben wir uns mit fünf Projekten um die Möglichkeit, gefördert zu werden. Mehr Informationen: www.gna-aue.de/projekte/umweltlotterie-projekte/

Grünlandpflege im Feuchtgebiet Herrenbruch für die Brut- und Beweidungssaison 2026



© GNA

Landschaftspflege im Winter. Um die Grünlandflächen für die **Vogelbrutsaison** im Frühjahr vorzubereiten und von Binsen und aufkommenden Gehölzen zu befreien, mähte der bewirtschaftende Landwirt - in enger Absprache mit uns - bereits „zwischen den Jahren“ insgesamt **4,5 Hektar** Grünland. Die jetzt offenen, braun-nassen Wiesen sind ideale Nahrungsflächen während der Zugzeit, eignen sich aber auch bestens für die Brutplatzsuche wiesenbrütender Vogelarten wie **Kiebitz und Bekassine**.

Beweidung im Sommer. Das gesamte Gebiet wird langfristig mit Rindern in Mutterkuhhaltung beweidet. Das verhindert die Verbuschung, schafft sehr unterschiedliche Vegetationsstrukturen und zusätzliche Lebensräume für Insekten und Amphibien. Die Übergänge zwischen den Beweidungsflächen sind heute schon vorhanden. Dazu ließen wir in den letzten Jahren insgesamt drei Furten anlegen.

Lesen Sie dazu einen ausführlichen Artikel im *Hanauer Anzeiger* vom 24. Januar 2026.

Nachwuchsförderung bei der GNA

Die Praktikumsplätze für das 1. Halbjahr sind besetzt. Aufgrund der großen Nachfrage sind die Praktikumsplätze, die zur Verfügung gestellt werden können, jetzt schon bis August 2026 vergeben. Bewerbungen von Schüler:innen und Studierenden für 2027 werden aber weiter gerne angenommen.

Natur erleben - beobachten - verstehen

Unser vollständiges Programm und die jetzt schon geplanten Veranstaltungen 2026 finden Sie aktuell auf unserer Website unter www.gna-aue.de/programm-2026/. Ab sofort sind auch Anmeldungen möglich!

Wir machen uns stark für die letzten **Naturparadiese im Main-Kinzig-Kreis**. Lernen Sie unsere Projekte kennen www.gna-aue.de und unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende, die Sie steuerlich absetzen können. Denn nur gemeinsam kann Naturschutz gelingen. Vielen Dank!

Raiffeisenbank Rodenbach | IBAN DE75 5066 3699 0001 0708 00 | BIC GENODEF1RDB

Herzliche Grüße aus Rodenbach

GESELLSCHAFT FÜR NATURSCHUTZ UND AUENENTWICKLUNG E.V.

Vorsitzende Susanne Hufmann & Team

Mit dem **GNA Newsletter** informieren wir Sie über Natur- und Artenschutzprojekte, Aktionen und Umweltbildungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Kostenlos und völlig unverbindlich erhalten Sie so regelmäßig Informationen aus erster Hand. Möchten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten, genügt eine kurze Mitteilung. Bitte senden Sie unseren Newsletter an Interessierte weiter! Vielen Dank! Doppelsendungen bitten wir zu entschuldigen.